STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 3131/2023

22. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau

Betreff/Sach-antragsnr.	Sachantrag 137 (ÖDP) – Förderprogramm für den Erhalt und das Pflanzen von Bäumen / Gehölzen in der Stadt			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	lb	Erstelldatum	29.11.2023	
Verfasser	Billeter, Lucia	Zuständiges Amt	Amt 4	
Sachgebiet	43 Stadtentwicklung, Verkehrsplanung, Klimamanagement	Abzeichnung OB:	Abzeichnung 2./ 3. Bgm:	
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau	Kenntnisnahme/ Entscheidung	29.11.2023	Ö

Anlagen:	01 – SA Nr. 137 Förderprogramm für den Erhalt und das Pflanzen von Bäumen/Gehölzen in der Stadt
----------	---

Beschlussvorschlag aus dem Sachantrag:

1. Der Stadtrat beschließt, das städtische Förderprogramm „Prima fürs Klima“ ab 2024 um einen Baustein für den Erhalt von Bäumen und das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern in der Stadt zu erweitern
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Förderrichtlinie auszuarbeiten und dem UVT zum Beschluss vorzulegen.

Beschlussvorschlag der Stadtverwaltung:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt das Förderprogramm für die Neuanspflanzung von Bäumen und Sträuchern weiter auszuarbeiten und das Ergebnis dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau zur Beratung vorzulegen.
2. Der Sachantrag Nr. 137 ist abgeschlossen.

Referent/in		Zierl, Dr. / ÖDP	Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			gering	
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Sachvortrag:

Der Sachantrag Nr. 137/2020-2026 ist am 24.04.2023 eingegangen. Gegenstand des Antrags ist ein Förderprogramm für den Erhalt und das Pflanzen von Bäumen und Gehölzen in der Stadt. (siehe Anlage 1)

Der Stadtverwaltung ist es ein großes Anliegen, Bäume zu erhalten sowie zusätzliche Bäume zu pflanzen. In Anbetracht des hohen personellen Aufwandes der in Anlehnung an das genannte Beispiel aus Braunschweig geleistet werden müsste (u.a. Vor-Ort-Prüfung der Gehölzbestände) wird von Seiten der Verwaltung das Förderprogramm für den Erhalt von Bäumen mit den bestehenden Personalkapazitäten derzeit für nicht umsetzbar eingeschätzt.

Dennoch hat sich die Verwaltung bereits im laufenden Jahr intensiv mit dem Thema beschäftigt und steht einem Förderprogramm für die Anpflanzung von neuen Bäumen und Sträuchern (ähnlich dem genannten Programm aus Monheim oder der Stadt Aalen) positiv gegenüber.

Erste Ideen für eine mögliche Umsetzung (u.a. Voraussetzungen, Entwicklung Punktesystem, Artenauswahl, jährliche Bestellung und Abholung) wurden bereits im Vorfeld entwickelt und in einem nächsten Schritt verwaltungsintern konkretisiert. Ersten Schätzungen zufolge ist mit einem finanziellen Aufwand im mittleren 5-stelligen Bereich zu rechnen.

Sobald ein ausgearbeitetes und abgestimmtes Konzept erstellt wurde, wird dies den Mitgliedern im Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau zur Beratung vorgelegt.

Der Sachantrag wird aufgegriffen.

Die Stadtverwaltung kommt somit auf den auf Seite 1 formulierten Beschlussvorschlag.